



Erleuchtende Momente

Sprichwörter enthalten Kerngedanken, die etwas vom Alltagsleben beleuchten möchten. Manche sind einprägsam, über andere rätselt man. «Dem Gerechten muss das

Licht immer wieder aufgehen», so hat es Martin Luther in seiner Bibel übersetzt. Wir wünschen uns in der Adventszeit natürlich, dass Kerzen uns erwärmen und die Atmosphäre wohnlich prägen. Aber Licht ist scheinbar mehr als eine Stimmung, könnte es auch einen

Lebensstil bedeuten, der alle Jahreszeiten prägt? Ein Licht, das Herz und Verstand umfasst? Wir reden viel von erneuerbaren Energien, könnten wir sie auch auf unser Leben anwenden? Dort, wo wir denken, wir hätten es im Griff? Wo wir denken, wir hätten die Weisheit bereits gefunden? Als Glaubende dürfen wir gespannt sein, was es noch zu entdecken gibt und was einem noch geschenkt werden kann. Ich wünsche uns einen Adventskalender mit vielen «erleuchtenden» Momenten.

Rahel Eggenberger, Pfarrerin



angedacht



Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!

Die Erfahrung von Gottesferne und Gottesnähe liegen oft nahe beieinander. Wir Menschen gleichen Höhlenbewohnern, die klagen, dass sie kein Licht sehen. Aber grade weil die Augen ans Dunkel gewöhnt sind, sind wir fähig, das kleinste Licht zu erkennen, das durch den Höhleneingang scheint. So wird der Stern sichtbar, der den Weg weist.

Die Nacht der Gottesferne zu ertragen, ist immer schwer. Paulus fasst im Römerbrief das Wissen des glaubenden Menschen treffend zusammen (Röm 13, 11b–12): *Es ist Zeit, aus dem Schlaf aufzuwachen. Denn jetzt ist unsere Rettung näher als zu der Zeit, da wir zum Glauben kamen. Die Nacht ist vorgerückt, bald wird es Tag. Lasst uns also ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Waffen des Lichts!*

Dieser Weg, in der Gottesferne gerade die Gottesnähe zu finden, verbindet viele Zeugen des Glaubens. Abraham, der Vater des Volkes Israel, sagt voller Zweifel zu Gott (Gen 15,29): *Was willst du mir geben, da ich kinderlos dahingehe?* Aber Gott wird ihm und Sara wider alle Erwartungen einen Sohn schenken.

Elija, der Prophet der Königszeit, ist müde vom Kampf gegen die Gier und den Unglauben der Herrschenden. Er bittet (1 Kön 19,4): *Es ist genug, HERR, nimm nun mein Leben.* Aber Gott lässt ihn nicht los (1 Kön 19,15): *Geh, kehre zurück auf deinen Weg.*

Es ist das Jahr 1938, als einer der grossen evangelischen Lieddichter das ganze Dunkel seiner Zeit erlebt. Jochen Klepper ist verheiratet mit einer Jüdin. Er erlebt die Ausgrenzung der Menschen und den täglich steigenden Druck. In sein Tagebuch schreibt er am 8. April 1938: «Allen Juden werden

nun die Pässe an den Grenzen abgenommen. Im Land gilt das neue Gesetz: Bestandsaufnahme jüdischen Vermögens auch in arisch-nichtarischen Mischehen. Ausnahme sind nur die persönlichen Gebrauchsgegenstände.»

Wie andere dachte die Familie Klepper über eine Auswanderung nach. Man hoffte auf die Konferenz von Evian vom 6. bis 15. Juli 1938. Jedoch sagen alle Auswanderungsländer ab. Der Delegierte der Schweiz gab zu Protokoll: *«Um eine weitere Überfremdung der Schweiz zu vermeiden und angesichts der hohen Arbeitslosigkeit dort, könne die Schweiz für die Flüchtlinge aus Deutschland nur noch Transitland sein.»*

Was ist Jochen Kleppers Antwort auf den steigenden Druck? Äusserlich kann er nicht viel tun. Er ist kein Widerstandskämpfer oder Revolutionär. Er schreibt: *«Ich glaube nicht an Aktionen. Gott will im Dunkel wohnen, und das Dunkel kann nur durchstossen werden durchs Gebet.»*

Seine Kraft liegt in den Worten. Da ist ihm Gott ganz nah. So dichtet er im Dezember 1938 das Lied, das wir noch heute in unseren Weihnachtsgottesdiensten singen. Für mich bringt es Gottesferne und Gottesnähe treffend zusammen. Das macht den Advent aus, den viele Menschen so sehr benötigen: Dass endlich ein Licht alle Finsternis in uns Menschen ausleuchtet. Klepper dichtet (hier Vers 1 von 5 Versen):

*Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.*



Pfarrer Klaus Henning Müller



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle:
Telefon 055 416 03 31

Amtswoche 4. bis 10. Dezember
PfarrerIn Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 5. Dezember

10:00 Gottesdienst am 2. Advent mit Adventssingen ohne Zertifikat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

Dienstag, 7. Dezember

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
10:15 Gottesdienst in der Adventszeit im Alterszentrum Turm-Matt
PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Musik: Doris Tesch
16:00 ökum. Gottesdienst in der Altersresidenz Tertianum
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Freitag, 3. Dezember

16:30 Kerzenziehen – mit Zertifikat
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl
17:30 Probe BaSKi-Krippenspiel ohne Zertifikat
Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs

Samstag, 4. Dezember

09:30 BaSKi-Kinderkirche – Adventspecial / ohne Zertifikat
Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs
Lichtschimmer im Advent, hell am Kranz die Kerze brennt, Freude und Besinnlichkeit, schön ist's in der Weihnachtszeit. Gemeinsam wollen wir singen, basteln, feiern und ein stimmungsvolles BaSKi-Adventsspecial erleben.
Anmeldung bis heute Freitag:
www.refkirchehoefe.ch/agenda

Samstag/Sonntag, 4. und 5. Dezember

13:30 Kerzenziehen – mit Zertifikat
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Freitag, 10. Dezember

17:30 Probe BaSKi-Krippenspiel ohne Zertifikat
Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs

Erwachsene

Montag, 6. Dezember

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Die Nacht vor der Nacht 2021 ohne Zertifikat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittwoch, 8. Dezember

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

64plus

Dienstag, 7. Dezember

12:00 Gfreuts Ässe – mit Zertifikat
Mittagessen in Gesellschaft.
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.
Anmeldung an Doris Kümin unter
Tel. 055 416 03 36 bis spätestens
Freitagvormittag vor dem Anlass
auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.
13:30 Frauenverein – ohne Zertifikat
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Annelore Christen
Wenn Sie gerne Handarbeiten anfertigen oder einfach kreativ tätig sind, besuchen Sie uns unverbindlich, wir freuen uns über neue Mitglieder jeden Alters.
Anmeldung ist keine erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 12. Dezember

10:00 Gottesdienst zum Krippenspiel ohne Zertifikat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
17:00 Gottesdienst mit BaSKi-Krippenspiel mit Zertifikat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kathrin Dubs
Musik: Alexander Seidel und
Martin Ulrich Brunner
Wir lassen uns überraschen, wenn die BaSKi-Kinder stolz ihr gemeinsam erarbeitetes Krippenspiel präsentieren und strahlende Kinder Gross und Klein erfreuen.

Jugend und Familie

Samstag, 11. Dezember

09:00 BaSKi-Krippenspiel – Hauptprobe ohne Zertifikat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen und
Unterkirche / Kathrin Dubs
Musik: Alexander Seidel
17:00 5liber-Club – Adventparcours
Jugendraum des Ref. Kirchengemeindehauses Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Montag, 13. Dezember

17:00 Adventsfenster
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Der leuchtende Adventskalender ist eine Idee der Frauengemeinschaft Pfäffikon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch um unser dekoriertes Fenster zu bewundern und verwöhnen Sie mit Punsch und Gesang an der frischen Luft von 18:30 bis 20:00 Uhr.
Simone Mettler, Tanja Brazerol und
Gabriela Schwyter

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
*Stiftsjahrzeit für:
Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon*

Sonntag, 5. Dezember

2. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 7. Dezember

19:00 Vorabendgottesdienst

Mittwoch, 8. Dezember

Maria Empfängnis
09:30 Hauptgottesdienst

Freitag, 10. Dezember

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Samstag, 11. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 12. Dezember

3. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst

*Stiftsjahrzeit für:
Pater Anselm Henggeler, Dorf-
strasse 37
Elise, Leo und Karolina Annen und
Marie Annen-Portmann, Riedweid-
weg 11*

10:30 Kirchgemeindeversammlung im
Saal des Pfarreizentrums

Mitteilungen

Opfer

4./5./7. und 8. Dezember:
Winterhilfe Schweiz

11. und 12. Dezember:
Schweizerischer Heiligland-Verein

Mitteilungen zu den Gottesdiensten

Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis
50 Personen ohne Zertifikatspflicht,
dafür mit Maskenpflicht, zugelassen.

In allen Gottesdiensten gelten gemäss
den aktuellen Vorschriften des Bundes-
rates folgende Schutzmassnahmen:

Ab 50 Personen muss das Covid-Zerti-
fikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen
gelten die bisherigen Schutzvorschriften,
wie das Maskentragen und die Abstands-
vorschriften, und neu müssen zusätzlich
noch die Kontaktdaten aufgenommen
werden.

Unsere Gottesdienste werden auf 50 Per-
sonen beschränkt. Um die Kontaktdaten
aufnehmen zu können, bitten wir Sie,
sich jeweils für die Gottesdienste anzu-
melden. Sie können dies entweder tele-
fonisch (Tel. 044 784 06 02) oder
per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch)
tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie
sich möglichst frühzeitig (Mails werden
bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Dezember, um 10:30 Uhr
im Saal des Pfarreizentrums
Geschäftsverzeichnis:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Jahresrechnung 2020
3. Kreditantrag Sanierung Pfarrhaus
(Innen- und Aussenbereich)
4. Voranschlag 2022 und Festsetzung
des Steuerfusses auf 0,15 Steuerein-
heiten
5. Anregungen und Anfragen
Ausführliche Unterlagen liegen beim
Schriftenstand in der Kirche auf.

Roratgottesdienst

für Schulkinder und Erwachsene

Am Donnerstag, dem 16. Dezember, um
07:15 Uhr findet der traditionelle Rora-
torgottesdienst statt. Im Anschluss wird
von der Frauengemeinschaft ein «Früh-
stück to go» offeriert. Bitte melden Sie
sich frühzeitig an, da die Platzzahl coro-
nabedingt auf 50 Personen beschränkt
ist. Anmeldung unter pfarramt@pfarrei-
feusisberg.ch oder 044 784 06 02.

Gebet zum Barbaratag (4. Dezember)

*Gott,
du kannst kahle,
scheinbar leblose Zweige auch im
Winter zum Blühen bringen.
Du kannst Angst
in Hoffnung verwandeln.
Du kannst Wärme geben,
die bis ins Herz reicht.
Sei bei uns, wenn wir dich brauchen.*

Amen.

Rückblick 1. Adventssonntag

Die Gottesdienstfeierlichkeiten zu Beginn des neuen
Kirchenjahres und zugleich
1. Adventssonntages standen
ganz im Zeichen des Lichtes.
So fanden sich am Samstag-
abend die kommenden Erst-
kommunikanten mit ihren
Familien und begleitet von
der Katechetin Rita Fäs zu
einem lichterfüllten Eröff-
nungsgottesdienst mit Tauf-
gelübdeerneuerung ein.

Der Sonntagsgottesdienst mit
Adventskranzsegnung wurde
feierlich durch den Kinder-
chor unter der Leitung von
Adeline Marty umrahmt.
Möge dieser 1. Advent für
alle ein gelungener Start in
eine ruhige und stimmungs-
volle Vorweihnachtszeit sein!



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 3. Dezember – Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 4. Dezember
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. Dezember
2. Adventssonntag
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Markus von
Allmen, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
18:30 Familiengottesdienst zur Aussendung des Nikolaus, ohne Zertifikat

Montag, 6. Dezember
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 7. Dezember
06:30 Rorate in Freienbach, mit Zertifikat

Mittwoch, 8. Dezember – Maria Empfängnis
09:15 Festgottesdienst in Freienbach, mit Zertifikat
Der Gottesdienst wird durch das Organisten-Vokalquartett Mirjam Föllmi (Sopran), Sybille van Veen (Alt), Fabian Bucher (Tenor) und Bernhard Isenring (Bass) mitgestaltet. An der Orgel Roman Künzli.

Donnerstag, 9. Dezember
14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 10. Dezember
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 11. Dezember
17:30 Messfeier in Wilen mit Taufe von
Eloïses Guillon

Sonntag, 12. Dezember
2. Adventssonntag
09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor
Stiftsjahrzeit für Pater Anselm Henggeler, OSB, Pfarrer in Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen:
Am Werktag in Freienbach sowie am Wochenende in den Kapellen Bäch und Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit. Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Samichlaus-Gottesdienst
Sonntag, 5. Dezember,
um 18:30 Uhr in der
kath. Kirche Freienbach



Liebe Kinder – nach dem Gottesdienst freut sich der Samichlaus sehr auf eine persönliche Begegnung mit euch. Wollt ihr ihm eine Freude machen, z.B. mit etwas Gebasteltem oder Gemaltem, einem Lied oder Gedicht?
Die Aussendung findet *ohne Zertifikat* statt (50 Personen).
Sie dürfen auch gerne einen Samichlaushausbesuch anmelden: 055 410 14 18 oder pfarramt.freienbach@swissonline.ch
Beachten Sie dafür die Schutzmassnahmen: Raum mit Abstand und Maskenpflicht ab 12 Jahren.

Hausbesuche bieten wir am Samstag, 4. Dezember, ab 18:00 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, ab 19:30 Uhr an.

Kollekten

Am *Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember*, nehmen wir die Kollekte für die katholischen Gymnasien in der Diözese Chur auf. Es sind die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl sowie das Freie katholische Gymnasium Zürich.

Am *Mittwoch, 8. Dezember*, unterstützen wir mit der Kollekte unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pallium*».
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mariä Empfängnis – 8. Dezember,
09:15 Uhr



Das Vokalquartett (F. Bucher, M. Föllmi, S. van Veen, B. Isenring) mit dem Organisten Roman Künzli.

Chilekafi

Mittwoch, 8. Dezember
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum Freienbach



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung Pro Pallium.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Rorategottesdienste

Auch in diesem Jahr finden wieder drei Roratefeiern in unserer Pfarrei statt: Inhaltlich ist es dreimal derselbe Gottesdienst zum Thema «Menschen mit Herz sind auch Engel».

Nach den Feiern in Wilen und Bäch (Maskenpflicht) gibt es ein Frühstück auf den Weg. Nach der Feier in Freienbach (Zertifikatspflicht) gibt es ein Frühstück im Gemeinschaftszentrum.

Wir laden Sie mit den Familien herzlich ein:

Dienstag, 7. Dezember, um 06:30 Uhr in Freienbach, anschliessend Frühstück im Gemeinschaftszentrum.

Mittwoch, 15. Dezember, um 06:30 Uhr in Bäch, anschliessend «Z'Morge to go».



Im Advent geht ein Licht auf.
Es ist hell,
wenn wir gemeinsam Freude entzünden.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Freitag, 3. Dezember

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 4. Dezember

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Anna und Rudolf
Walder-Hediger.

Sonntag, 5. Dezember

2. Adventssonntag
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache
10:30 Eucharistiefeier
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 7. Dezember

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz
16:00 ökumenischer Adventsgottesdienst,
Terzianum
19:00 Bussfeier, Italienische Mission

Mittwoch, 8. Dezember

Maria Empfängnis
10:30 Eucharistiefeier mit musikalischer
Begleitung – Vokalquartett
19:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Dezember

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Dezember

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Dezember

3. Adventssonntag

10:30 Eucharistiefeier, mit Zertifikat
umrahmt vom Kirchenchor
Stiftsjahrzeit für Edith Thurnherr-
Högger.
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten

Ab Dezember finden alle Pfarreigottesdienste ohne Zertifikatspflicht statt. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit (maximal 50 Personen).

Eucharistiefeiern mit Zertifikatspflicht:
Sonntag, 12. Dezember, um 10:30 Uhr.
Freitag, 24. Dezember, für das Krippenspiel um 16:30 Uhr und um 23:00 Uhr für den Festgottesdienst.

Mitteilungen

Kollekte – Ärzte ohne Grenzen

An diesem Wochenende und am 8. Dezember, Maria Empfängnis, nehmen wir das Opfer für die Organisation «Ärzte ohne Grenzen» auf. Danke für Ihre Spende.

St. Meinrad 10.0

Wir freuen uns über die recht grosse Zahl an Mitfeiernden am Sonntag im ersten Gottesdienst «St. Meinrad 10.0». Die wunderschöne Musik von Orgel/e-Piano und Oboe brachte adventliche Stimmung und der Schein der vielen Kerzen zur Taufenerneuerung aller brachte Licht in die Kirche und unsere im Augenblick recht dunkle Zeit. Die gute Stimmung wurde in den ausführlichen Apéro weitergetragen, der mit Brötli und vielen köstlichen mitgebrachten Lebkuchen genossen wurde. Vielen Dank ALLEN Beteiligten!



Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Freitag, 3. Dezember ★ (17:00–20:00 Uhr)
Mathis Anita, Ringstrasse 10
Samstag, 4. Dezember ★ (17:00–20:00 Uhr)
Marlies und Otto Rüegg, Felsenstrasse 20
Sonntag, 5. Dezember ★ (15:00–19:00 Uhr)
Brocki 21, B. Schneider, Churerstrasse 21
Montag, 6. Dezember
Familie Jovanovic Hinterhofstrasse 24
Dienstag, 7. Dezember
Familie Bucher Sonnenhof 7
Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Dezember
Schulhaus Felsenburgmatte, Summelenweg 4

SMILE

Freitag, 3. Dezember, 17:00–21:00 Uhr

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 7. Dezember, 14:00–17:00 Uhr,
Turmstübli im Pfarreizentrum – Zertifikatspflicht.

Projekt «unterwegs zu dir» / Pilgerheiligtum

Am 8. Dezember wird Sr. Ursula-Maria Bitterli von Quarten den Besuch der Pilgernden Mutter im Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr vorstellen und anbieten. «unterwegs zu dir», so heisst das Projekt, das in über 120 Ländern vertreten ist. Es geht um einen Augenblick Zeit für die Verbindung mit Gott und den Menschen. Dazu werden Kreise von 7–10 Familien/Einzelpersonen gebildet. Ein Bild, auf welchem Jesus und seine Mutter Maria abgebildet sind, kommt jeden Monat bei jenen, die im Kreis mitmachen, vorbei und bleibt drei bis fünf Tage. Mit dem Bild wird auch ein Ordner mitgegeben mit Gebeten und Impulsen. In der Schweiz sind über 900 Marienbilder von Schönstatt unterwegs.

Strickkreis Frauengemeinschaft Pfäffikon

Am Donnerstag, 9. Dezember, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli. Auskunft: Madlen Molinari, Telefon 055 410 34 49

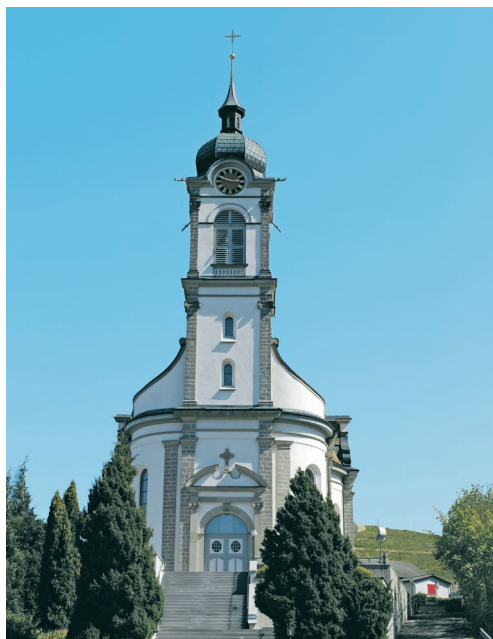
Orgelmatinee am 11. Dezember

In der Dezember-Orgelmatinee spielen Mirjam Föllmi und Fabian Bucher sehr bekannte Werke aus der barocken und romantischen Orgelliteratur. Zu den immer wieder beeindruckenden, oft und gern gehörten Werken gehört sicher die d-Moll-Tocatta und Fuge von Johannes Sebastian Bach. «Wachet auf, ruft uns die Stimme», eine geläufige Melodie, erscheint im Programm gleich in Vertonungen von zwei Komponisten, nämlich von Bach und von Johann Gottfried Walther. Von ihm erklingt zudem eine Bearbeitung eines Konzertes von Antonio Vivaldi. Das war zur Barockzeit nicht unüblich, dass Komponisten Werke von Komponistenkollegen für ihre Bedürfnisse bearbeiteten. Heute würden solche Tätigkeiten das Urheberrecht tangieren.

Voranzeigen

Einladung

zum adventlich besinnlichen
Rorategottesdienst
um 07:15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Meinrad
Mittwoch, 15. Dezember
anschliessend «z Morge to go»



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 3. Dezember

14:00 Schindellegi
Beerdigung von
Gebhard (Geby) Schuler,
Dorfstrasse 3, Schindellegi

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Klostersgemeinschaft Einsiedeln

SAMSTAG, 4. Dezember

17:00 Wollerau
Beichtgelegenheit

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 5. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:00 Schindellegi
KIGODI im Forum St. Anna
mit Anmeldung
De Samichlaus kommt zu Besuch

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

MITTWOCH, 8. Dezember

Maria Empfängnis
Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

DONNERSTAG, 9. Dezember

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 10. Dezember

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

3. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Karibu Kinderhilfe

SAMSTAG, 11. Dezember

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 12. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Elisa und Johann Fuchs-Kälin

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Mina Kälin-Fischlin

19:00 Schindellegi
Bussfeier

Sonntagskollekte

Klostersgemeinschaft Einsiedeln
Die Klostersgemeinschaft von Einsiedeln lebt nach der Regel des hl. Benedikt und besteht ununterbrochen seit dem Jahr 934. Ebenso sind sie in vielen weiteren Bereichen im Kloster tätig und verrichten tagtäglich die anfallenden Arbeiten. Die Klostersgemeinschaft umfasst heute etwa fünfzig Mitbrüder zwischen 25 und 90 Jahren. Immer wieder dürfen wir auch auf ihre Dienste in den vielfältigsten Formen zählen,

darüber sind wir sehr froh. Herzlichen Dank für Ihre Spende für die Klosterbrüder des Klosters Einsiedeln.

Kollekte Maria Empfängnis
Für die Aufgaben der Pfarrei.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

06.12. Carl Bachmann, Schollenmatt 4,
8832 Wollerau 85-jährig
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugetauften

von Oktober und November
26.09. Anna Gasser, Studenbühlstrasse 10, Wollerau
17.10. Lara Steinmetz, Stutzstrasse 11B, Schindellegi
24.10. Ari Reichmuth, Rungelmatt 9, Wollerau
24.10. Lynn Senn, Wächlenstrasse 25, Wollerau
06.11. Felix Sauer, Höhenweg 28, Schindellegi
07.11. Lea Inglin, Färberstrasse 22, Wollerau
14.11. Blake Mortel, Verenastrasse 31, Wollerau
21.11. Giulia Prete, Riedstrasse 4A, Wollerau
Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

von Oktober und November
25.09. Rita Henggeler, Bahnhofstrasse 16, Wollerau
01.10. Hans Müller-Marty, Bahnhofstrasse 16, Wollerau

- 12.10. *Maria Pfister-Sütterlin, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
 13.10. *Fridolin Keller-Wyss, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
 05.11. *Mina Kälin-Fischlin, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
 22.11. *Geby Schuler, Dorfstrasse 3, Schindellegi*
 Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Adventskranzbinden

Vor dem 1. Adventssonntag wurden traditionellerweise in Schindellegi am Donnerstag, 25. November, und in Wollerau am Samstag, 27. November, durch viele fleissige Hände Adventskränze gebunden und verziert.

In den Gottesdiensten, in Wollerau am Samstagabend und in Schindellegi am Sonntagmorgen, wurden die Kränze und Gestecke gesegnet. Die Kerzen der Adventskränze und -gestecke mögen allen Familien Friede, Freude und Gottes Segen mitbringen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten.



Erstmals in der Region Höfe die Aktion: «Eine Million Sterne»

Zum ersten Mal beteiligten sich der Seelsorgeraum Berg und die kirchliche Sozialberatung «Diakonie Ausserschwyz» an der Solidaritätsaktion der Caritas «Eine Million Sterne».



Die Solidaritätsaktion fand am Spätnachmittag des 1. Adventssonntags vor der Kirche St. Verena in Wollerau statt. Die Spendengelder kommen zu hundert Prozent armutsbetroffenen Menschen und Familien im Kanton Schwyz zugute.

Der Besuch der Veranstaltung wurde von Jung und Alt rege genutzt. Schülerinnen und Schüler hatten sich ebenfalls an der Aktion beteiligt und stellten die im Unterricht zum Thema «Armut» angefertigten Plakate in der Kirche aus.

In Kürze erscheint auf der Homepage des Seelsorgeraums Berg ein Videoimpuls von der Solidaritätsaktion.

Anita Höfer, Diakonie

Einladung zur Bussfeier/Beichte

Vor Weihnachten laden wir Sie herzlich zu den folgenden *Bussfeiern* ein: *Sonntag, 12. Dezember, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Schindellegi sowie am Sonntag, 19. Dezember, um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau.*

Ebenso bieten wir Ihnen Gelegenheit zu Beicht- und Seelsorgegesprächen im Beichtstuhl mit unserem Pfarradministrator Patrik Brunschwiler am *Donnerstag, 23. Dezember, von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau.*

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor

Freitag, 3. und 10. Dezember

19:30 Singprobe im Forum St. Anna

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Die Proben finden jeweils um *19:30 Uhr im Pfarreisaal, Hauptstrasse 28, Wollerau*, wie folgt statt:

Freitag, 3. und 10. Dezember

Mittwoch, 15. Dezember

Probe für ALLE

Fraugemeinschaft Wollerau

Freitag, 3. Dezember

17:00 Treffpunkt im Erlenmoos zu einem gemütlichen Abendspaziergang. Der Anlass wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, warme Kleider hingegen schon. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 5. Dezember

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau
 Ein Dreigangmenü ohne Getränke kostet Fr. 26.–.
 Bus 175 ab Wollerau Dorfplatz um 11:21 Uhr.

Mittwoch, 8. Dezember

14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau zum ca. 1½-stündigen Spaziergang

Adventsfeier der Gruppe Aktiver Senioren Wollerau

Dienstag, 7. Dezember

14:00 Adventsfeier im Pfarreisaal Wollerau – Zertifikat erforderlich

Voranzeigen

Roratogottesdienste

Mittwoch, 15. und 22. Dezember

07:15 Schindellegi

Roratogottesdienst Primarschule Schindellegi
 Musikalisch mitgestaltet von der Musikschule Schindellegi-Feusisberg.

Das Frühstück in Schindellegi entfällt. Es wird nach dem Gottesdienst ein Sternenbrötchen abgegeben.

Donnerstag, 23. Dezember

06:45 Wollerau

Roratogottesdienst der Primarschule und der Pfarrei Wollerau
 Anschliessend Frühstück im Pfarreisaal (mit Zertifikat).

Impuls zum Sonntag

Advent

Advent heisst Ankunft.

An Weihnachten feiern wir die Ankunft von Jesus, das Licht der Welt.

Licht schenkt uns Orientierung, Licht ist Leben. Ohne Licht gäbe es kein Leben auf unserer Erde. Keinen Baum, keine Sträucher, aber auch keine Tiere und keine Menschen. Wir alle brauchen Licht, um zu wachsen und zu werden.

Licht schenkt uns Orientierung. Wenn wir nachts draussen sind, gibt es Strassenlaternen, ohne die würden wir nichts sehen. Früher war das anders, die Menschen orientierten sich nach den Sternen, auch die Seefahrer. Heute gibt es Leuchttürme, Navigationssysteme, die wegweisend sind.

Warten auf Weihnachten, warten auf das Licht, das kommt. Können wir selbst nicht auch Licht sein für andere? Nicht dass wir leuchten, aber wir können für unsere Mitmenschen ein Licht sein, indem wir ihnen helfen, sie in ein Gebet einschliessen, ein Licht anzünden, anrufen oder in irgendeiner Form eine Freude machen. Der Advent lädt uns dazu ein, vermehrt ein Licht zu sein für andere.

Bild und Text Sandra Steiner



1000 Jahre Krippenspiel – 1000 Jahre Freude

Ganz genau weiss es niemand, aber erste Vorgänger des Krippenspiels gab es sicher schon im Mittelalter. Allerdings waren es keine Kinder, die die Geschichte von der Geburt Jesu Christi aufführten, sondern Mönche.

Belegt ist, dass im Jahr 1080 n. Chr. im Chor des Freisinger Doms ein Weihnachtsspiel in lateinischer Sprache aufgeführt wurde. Die biblische Geschichte wurde ausgeschmückt und in späterer Zeit auch in deutscher Sprache sehr volksnah dargestellt. So konnten die Menschen, die kein Latein verstanden und weder lesen noch schreiben konnten, der Weihnachtsgeschichte folgen. Solche Weihnachtsspielvorführungen wurden immer beliebter und an vielen Orten wegen der wachsenden Zuschauerzahl vor der Kirche auf dem Marktplatz gezeigt.

Im hessischen Weihnachtsspiel aus dem 13. Jahrhundert wird lebhaft die Not der werdenden Eltern geschildert. Zwei grobschlächtige Wirte weisen Maria und Josef ab. Zum Glück sind die Engel immer an ihrer Seite. Natürlich dürfen Ochse und Esel nicht fehlen, obwohl sie in der Weihnachtsgeschichte der Evangelien gar nicht vorkommen. All das zusammen zeigt, dass die Botschaft des Krippenspiels wichtiger war als die Treue zum biblischen Vorbild. Die Menschen sollten sich über die Geburt von Gottes Sohn und das Weihnachtsfest von Herzen freuen können.



Auch in unserer Zeit kann so mancher eine Freude brauchen. Darum setzen wir die Tradition des Krippenspiels fort. Kathrin Dubs hat mit einer Schar Kinder ein modernes Krippenspiel eingeübt. Das Lampenfieber ist in diesem Jahr besonders gross, weil viele Unwägbarkeiten bestehen: Werden alle Kinder, die mitspielen, gesund sein? Werden wir das Krippenspiel überhaupt aufführen dürfen? Wie viele Gäste werden den Anlass besuchen können?

Wir sind guter Hoffnung, dass das Krippenspiel am dritten Adventssonntag, am 12. Dezember, in der reformierten Kirche Wollerau in Wilen gezeigt werden darf. Im Vormittagsgottesdienst um 10:00 Uhr wird

das Krippenspiel ohne die Kinder vorgeführt. Dieser Gottesdienst ist ohne Zertifikat und auf 50 Besucher begrenzt.

Im Nachmittagsgottesdienst um 17:00 Uhr spielen die Kinder die Rollen. Damit alle Angehörigen und Freunde zuschauen können, wird dieser Gottesdienst mit Zertifikatspflicht durchgeführt. Bitte melden Sie sich für beide Krippenspiele auf der Homepage an: www.refkirchehoefe.ch und dort unter Erwachsene und Gottesdienst.

Wir freuen uns auf das Krippenspiel «Warum mir Wiehnachte fired!» und danken allen Beteiligten für die Vorbereitung des Krippenspiels.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Weihnachtspäckli für die Weihnachtspäckli-Aktion vorbeigebracht haben. Es sind ca. 140 Stück zusammengelassen.

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 3. Dezember
09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 5. Dezember
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Bernhard Hunziker
Thema: «Grenzenlos – Gott ist überraschend» / Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Montag, 6. Dezember
14:00 Nähtreff

Dienstag, 7. Dezember
06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+ Adventsfeier

Mittwoch, 8. Dezember
20:00 Ermutigungsabend

Donnerstag, 9. Dezember
09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 12. Dezember
10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Andreas Maag
Thema: «Grenzenlos – Gott ist kraftvoll» / Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01